

## WIR SIND FÜR SIE DA

Adresse: Nepomukgasse 1, 1020 Wien  
Telefon: (+43 1) 214 64 94  
Fax: (+43 1) 214 64 94 / 99

Pfarrer: Franz Herz  
Pastoralassistentin: Anna Asteriadis  
Pastoralassistentin: Eva-Maria Steinlein  
Pastoralassistentin: Isabella Zurek  
ea. Diakon: Manfred Bauer  
stv. Vorsitzender PGR: Heinz Weinrad

Homepage: [www.pfarre-nepomuk.at](http://www.pfarre-nepomuk.at)  
[kanzlei@pfarre-nepomuk.at](mailto:kanzlei@pfarre-nepomuk.at)  
[pfarrer@pfarre-nepomuk.at](mailto:pfarrer@pfarre-nepomuk.at)  
[pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at](mailto:pfarrgemeinderat@pfarre-nepomuk.at)  
[familien@pfarre-nepomuk.at](mailto:familien@pfarre-nepomuk.at)

Kanzleistunden:  
Di., Mi., Fr. 9-12 Uhr; Do. 17-19 Uhr

Sprechstunden:  
Nach Vereinbarung bzw. laut Homepage

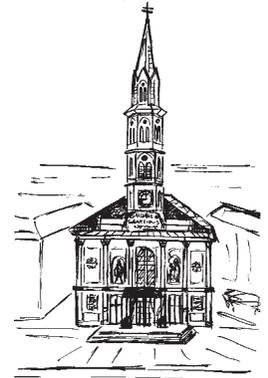
Krankenkommunion / Krankensalbung:  
Jederzeit nach Vereinbarung

Hochzeit:  
Anmeldung bitte möglichst früh, spätestens aber 6 Monate vor dem geplanten Hochzeitstermin.

Taufe:  
Taufen sollen wenigstens 2 Monate vor dem geplanten Termin angemeldet werden.

Kindergarten St. Johann Nepomuk:  
1020, Weintraubengasse 20  
Telefon: (+43) 664 886 80 570  
E-mail: [nepomuk@nikolausstiftung.at](mailto:nepomuk@nikolausstiftung.at)

Kindergarten Lucia:  
1020, Bruno Marek-Allee 9  
Telefon: (+43) 676 6689183  
E-Mail: [lucia@nikolausstiftung.at](mailto:lucia@nikolausstiftung.at)



---

# Offene Kirche

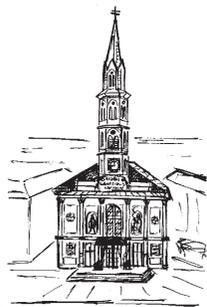
---

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien)  
von 17<sup>00</sup> - 19<sup>00</sup> Uhr  
Anbetung von 17<sup>00</sup> bis 19<sup>00</sup> Uhr

**St. Johann  
Nepomuk**  
1020, Praterstraße

# Pfarrgemeinde St. Johann Nepomuk

## Von Zöllnern und Samaritern



Leitschnur für unser pfarrliches Leben sind zwei Stellen aus dem Evangelium:

### **Pfarre als Ort der Aufmerksamkeit: Für Menschen, die mehr von Jesus wissen wollen**

In Jericho geht Jesus durch die Straßen. Eine Menge von Menschen ist um ihn herum,

Sympathisantinnen, Skeptiker, Gegnerinnen, Besserwisser. Und dann ist da noch der kleine Zöllner Zachäus, der Jesus sehen will und dafür sogar auf einen Baum klettert.

„Zachäus, komm schnell herunter, ich muss heute dein Gast sein!“, sagt Jesus.

(Lukasevangelium, 19,1-10)

### **Pfarre als Ort der Aufmerksamkeit: Für Menschen, die eine Herberge brauchen**

Jesus erzählt von einem Mann, der von Räubern überfallen wird, und vom Samariter, der ihn pflegt, in die Herberge bringt und sich weiter im Rahmen seiner Möglichkeiten um ihn sorgt.

(Lukasevangelium, 10,25-37)

Diese beiden Bibelstellen sind für uns als Pfarrgemeinde Antriebsfeder und Richtschnur für unser Wirken und Handeln und geben Kraft, ein buntes Gemeindeleben zu gestalten.

*(Pastoralkonzept St. Johann Nepomuk)*

## BEGEGNUNGSMÖGLICHKEIT UND SPIRITUELLES ANGEBOT

Die „Offene Kirche“ ist ein spirituelles Angebot für alle: Pfarrmitglieder und Passanten, jeden Mittwoch zwischen 17.00 und 19.00 Uhr.



Jene, die herkommen, erleben einen stimmungsvoll geschmückten Altarraum.

Sie können eine Kerze entzünden und für ihr persönliches eigenes Anliegen (Dank, Wunsch, Sorge) nach vor zum Altar bringen, wo auch eine Box mit Worten aus der Hl. Schrift steht.

Im Kirchenraum gibt es meistens die Möglichkeit zu Beichte und Aussprache.

Versuchen Sie es mit einer Viertelstunde, die Sie sich für diese Begegnung reservieren. Eine solche Zeit ist nie eine verlorene Zeit, denn wir bekommen dabei viel geschenkt. Probieren Sie es aus!

Das Einzige, was sie dabei zu tun haben ist: Einfach da sein, vor dem Herrn bleiben.

## VOR DEM ALLERHEILIGSTEN

„Als mein Gebet immer andächtiger und innerlicher wurde, da hatte ich immer weniger und weniger zu sagen.

Zuletzt wurde ich ganz still.

Ich wurde, was womöglich noch ein größerer Gegensatz zum Reden ist, ich wurde ein Hörer.

Ich meinte erst, Gebet sei Reden.

Ich lernte aber, dass Beten nicht bloß Schweigen ist, sondern Hören.

So ist es:

Beten heißt nicht sich selbst reden hören, Beten heißt still werden und still sein und warten, bist der Betende Gott hört.“

Søren Kierkegaard

Dänischer Philosoph und Theologe